

In Hamburg beginnt am Freitag, den 5. Mai der 828. Hafengeburtstag. Drei Tage lang warten auf die Besucher dabei rund 200 Programmpunkte zu Wasser und an Land. Insgesamt rechnen die Veranstalter mit mehr als einer Million Besucher. Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz wird das Fest mit einem Glockenschlag auf der "Rickmer Rickmers" eröffnen.

Anmoderation:

In Hamburg beginnt am Freitag, den 5. Mai der 828. Hafengeburtstag. Drei Tage lang warten auf die Besucher dabei rund 200 Programmpunkte zu Wasser und an Land. Insgesamt rechnen die Veranstalter mit mehr als einer Million Besucher. Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz wird das Fest mit einem Glockenschlag auf der "Rickmer Rickmers" eröffnen..

Die Stars des größten Hafenfestes der Welt sind natürlich auch in diesem Jahr wieder die rund 300 Schiffe, die die Besucher bereits zur traditionellen Einlaufparade am Freitag sehen können: Darunter allein sieben Kreuzfahrer, zahlreiche Museumsschiffe und Windjammer. Zu den prominenten schwimmenden Gästen gehören 2017 die russische "Mir" und erstmals die "Royal Helena" aus Bulgarien. Viele der Schiffe können nicht nur von außen, sondern auch an Bord besichtigt werden oder bieten Tagesfahrten an. Weitere Höhepunkte sind natürlich das Schlepperballett, das Drachenbootrennen und das Feuerwerk am Sonnabend, das an Bord der AIDAprima gezündet wird. Zahlreiche Bühnen liefern an den drei Tagen die passende Musik und abwechslungsreiche Unterhaltung. Und die Stadt Nantes bringt als diesjähriger Partner des Hafengeburtstags Kulinarisches, Kunst, Kultur und französische Lebensart nach Hamburg. In Sachen Sicherheit verspricht Hamburgs Wirtschaftssenator Frank Horch: Wir sind in enger Kooperation mit Polizei und Innenbehörde und tun alles dafür, dass das Fest friedlich bleibt.

Jana Fink, Nachrichtenredaktion. Hamburg.